



An die Eltern und Erziehungsberechtigten
unserer Schülerinnen und Schüler

Kamp-Lintfort, 27. April 2021

Distanzunterricht ab Donnerstag, den 29. April 2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

der Inzidenzwert im Kreis Wesel liegt seit drei Tagen über der Grenze von 165. Die bundesweiten Vorgaben der „Corona-Notbremse“ zur Einstellung des Präsenzunterrichts aus Gründen des Infektionsschutzes gelten daher im Kreis Wesel ab Donnerstag.

Mit Ausnahme der Abschlussklassen (O1, O2, O3) müssen damit alle Klassen unserer Schule wieder in den Distanzunterricht zurückkehren. Die Klassenleitung Ihres Kindes wird hierzu entsprechende Lernangebote machen und ist über die bekannten Kommunikationswege zu erreichen.

Die Klassen O1, O2 und O3 haben im gewohnten Rhythmus der letzten zwei Wochen weiterhin Präsenzunterricht!

Diese Regelung gilt mindestens solange, bis der Inzidenzwert an fünf aufeinander folgenden Tagen unterhalb des Wertes von 165 liegt. Über die Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts werde ich Sie rechtzeitig informieren.

Notbetreuung

Für alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 1-6 werden wir weiterhin eine Notbetreuung anbieten. Diese erstreckt sich längstens auf die regulären Unterrichts- bzw. OGS-Zeiten, die ihr Kind im Regelfall hätte. Entsprechende Bedarfe melden Sie bitte im Schulsekretariat oder Ihrer Klassenleitung an. **Bitte überprüfen Sie hierbei sehr genau, ob es wirklich keine andere Möglichkeit der häuslichen Betreuung für Ihr Kind gibt. Um Kontakte wirklich zu reduzieren und die Maßnahme der Schulschließung möglichst schnell wieder beenden zu können, sollte die Notbetreuung - wie der Name es sagt – nur im „Notfall“ genutzt werden.**

Warum keine „Sonderregelung“ für unsere Schule?

Vielleicht haben Sie in den Medien gehört, dass für Förderschulen Sonderregelungen vorgesehen sind und auch bei einem Inzidenzwert über 165 Präsenzunterricht möglich ist. Diese Regelungen gelten ausschließlich für Förderschulen, an denen Kinder und Jugendliche mit geistiger oder körperlicher Behinderung unterrichtet werden, da hier ein erhöhter individueller Betreuungsbedarf besteht und die selbstständige Teilnahme am Distanzunterricht nicht möglich wäre.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern, dass Sie gesund durch die nächsten Tage und Wochen kommen.

Bei Rückfragen stehe ich selbstverständlich zur Verfügung. Mit besten Grüßen

René Klaus, Förderschulrektor